

Produktname: Mitofusin 2 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe86727**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	-
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:100-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:86 kDa; Observed MW:80 kDa

Antigen-Informationen

Genname	Mitofusin 2
Alternative Namen	HSG; MARF; CMT2A; CPRP1; CMT2A2; HMSN6A; CMT2A2A; CMT2A2B
Gen-ID	9927
SwissProt ID	O95140
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen Mitofusins 2

Hintergrund

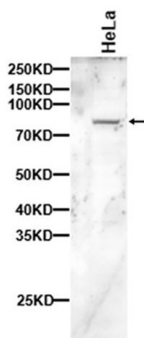
Dieses Gen kodiert für ein mitochondriales Membranprotein, das an der mitochondrialen Fusion beteiligt ist und zur

Aufrechterhaltung und Funktion des mitochondrialen Netzwerks beiträgt. Dieses Protein ist an der Regulation der Proliferation vaskulärer glatter Muskelzellen beteiligt und könnte eine Rolle in der Pathophysiologie von Adipositas spielen. Mutationen in diesem Gen verursachen die Charcot-Marie-Tooth-Krankheit Typ 2A2 und die hereditäre motorische und sensorische Neuropathie VI, beides Erkrankungen des peripheren Nervensystems. Defekte in diesem Gen wurden auch mit früh einsetzendem Schlaganfall in Verbindung gebracht. Es wurden zwei Transkriptvarianten identifiziert, die für dasselbe Protein kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus HeLa-Zellen unter Verwendung eines monoklonalen Kaninchen-Antikörpers gegen Mitofusin 2 in einer Verdünnung von 1:2000.